

berlin, hauptstadt der DDR, am 27.1.2020

tachchen auch, wer immer das liest!

in der jW der DDR-FDJ, von der wir DDR-Bürger TOTALENTEIGNET wurden, tobt nun eine PROPAGANDA schlacht, die schon eine weile im gange ist, wie dem koschmiederschen jW-text zu entnehmen ist. in der jw vom Sa. / So., 25. / 26. Januar 2020 unter der überschrift "Inhalte statt Befindlichkeiten / Neue Angriffe gegen junge Welt" der bestimmer der jW, koschmieder, höchstselbst also schreibt:

"Anlässlich der 25. Internationalen Rosa-Luxemburg-Konferenz gab es neben viel Lob auch heftige Anwürfe..."

er zitiert nun kurz die B.Z., um dann zum eigentlichen zu kommen, das ihn stört, dem er antworten möchte:

"Vernichtender ist die Kritik des Bundeskassierers des Deutschen Freidenkerverbandes, Klaus Linder: »Die diesjährige Rosa-Luxemburg-Konferenz könnte in die Geschichte der Veranstaltung eingehen als diejenige Zäsur, mit der die Unterordnung politisch ›linker‹ Koordinaten unter die Lufthoheit der reaktionärsten Kreise unwiderruflich wurde«, teilt er der Öffentlichkeit am 15. Januar über Facebook mit."

immerhin wird nun aus "anwürfen" eine kritik. die aber - angeblich - nicht nur vernichtend, sondern sogar vernichtender sei. keine ahnung, wie der "bundeskassierer" einer so kleinen (nichtsdestotrotz wichtig, das es sie gibt) organisation den großen koschmieder und die brd-staats-propaganda-jW vernichten sollte.

DAS ist der zustand der linken bzw. sogenannt-selbsternannten linken in der jW: KRITIK heißt zunächst und meistens NICHT kritik, sondern "neue angriffe", "anwürfe", "befindlichkeiten" usw. selbstkritik gibt es schon gar nicht mehr. und wenn KRITIK doch einmal KRITIK heißen darf, dann wird VERNICHTUNG unterstellt. ICH ersehe aus dem koschmieder text: es gibt unterschiedliche politische meinungen, die koschmieder von der position (s)einer größeren medialen reichweite aus "autoritär" (wie man größtöffentlich dazu u.a. sagt) und selbstherrlich entscheidet. und während die B.Z. bei koschmieders abrechnung kurz und knapp und milde wegkommt, steht der wahre feind linker bzw. links. was früher desöfteren in der jW kritisiert wurde, wenn dergleichen bei anderen wahrgenommen wurde, vor 15...20 jahren waren diesbezüglich die gysiisten oft kritik-zielscheibe, die die jWler ausgrenzten. wie die NDler gegen die ausgrenzung der gysiisten in den 1990ern waren. brd hackordnung halt.

aus dem vorausgehenden zitat wird dann gleich anschließend:

"Reaktionärste Kreise haben also endgültig die Regie bei der Konferenz und damit auch bei den Veranstaltern junge Welt und Melodie & Rhythmus übernommen?"

eine bekannte REAKTIONÄRE diskursmethode, wie sie in den herrschaftsmedien insbesondere gegen die UdSSR, gegen Stalin, gegen die DDR und gegen alle ihre vertreter bis in die gerichtssäle hinein praktiziert wird:

der (als) feind (indizierte, denunzierte) sagt etwas (er muß gar nicht selbst feind sein wollen), der feind wird so (um-) interpretiert, daß er dann leicht zu "widerlegen" ist.

koschmieder widerlegt, was linder gar nicht behauptet hat. diese methode wird seriell angewendet. wie gesagt, das machen die KOLONIALHERRSCHAFTLICHEN wider die DDR bürger seit 1990 bis in die gerichtssäle hinein. das muß koschmieder nicht wissen müssen, da er ja nicht zuläßt, daß DDR bürger selbst das unrecht wider sie thematisieren in der jW, wie auch DDR-wissenschaftler in der jW diese PROPAGANDA methoden nicht zeigen dürfen. richtig ist: wer sich unterordnet, wer sich den herrschenden standards unterwirft der braucht gar keine außenregie mehr. der führt die regie im sinne der herrschaft selbst. dieses unterwerfen muß sich nicht auf alle themenfelder beziehen. vielmehr mögen die herrschenden leute und organisationen durchaus, die sich bei diesem oder jenem thema oppositionell bzw. widerständig geben. tatsächlich aber mit dem staat zusammenarbeiten. öffentlich vorgeführt durch die gysiisten. enttarnt im zusammenhang mit NSU. "komischerweise" gibt es ja keine berichterstattung über V-leute in der "pds"- "linken". wie auch nicht in der dkp. eine der hübschesten leerstellen der öffentlichten und sub-öffentlichen kommunikation überhaupt.

weiter dann in UNSERER DDR-jW, in der DDR-Bürger spätestens seit dem handstreich ende der 1990er nicht mehr mitreden und mitschreiben dürfen:

"Ein schwerwiegender Vorwurf, für den Linder umgehend den Beweis liefert: »Der eindeutig ausfallende Lackmestest war der Applaus, den man dort den Bewegungen der extremen Rechten organisierte – in Gestalt von ›Fridays for Future‹ und ›Ende Gelände‹.«"

der freidenkerverband hatte innerhalb der vorbereitung zur konferenz vorgeschlagen, läßt Koschmieder wissen:

"Die 25. Konferenz solle sich mit »Ökologismus« als Strategie der Finanzbourgeoisie beschäftigen: Der sei deren Mehrzweckwaffe, um ihre reaktionärsten Interessen durchzusetzen. "

man könnte selbstredend auch ökologismus-hysterie schreiben und sagen. zumal die reaktionärsten kreise der merkelismus-propaganda aktuell das wort "umwelthysterie" gerade auf den index hat setzen lassen, daß der normale untertan-idiot die funktion dieser hysterie nicht mehr denken kann.

"Wer so denkt, für den sind Kämpfer für den Erhalt der natürlichen Umwelt nichts anderes als Handlanger der »reaktionärsten Monopolbourgeoisie«. Es sei hier nur kurz angemerkt, dass sich der Vorschlag der Freidenker nicht durchsetzen konnte und ihr Verband den folgenden Vorbereitungstreffen fernblieb."

diese propaganda figur erinnert mich an brd propaganda aussagen wie: "für stalin war er ein verbrecher". was der untertan gefälligst zu übersetzen hat: er war kein verbrecher, kann gar keiner gewesen sein, wenn er für stalin einer war. und so wird der untertan abgerichtet, auch mittels jW, auch in koschmieder-regie.

tatsächlich bestreiten leute, die wie linder argumentieren, eben die eigenschaft "kämpfer für den erhalt der natürlichen umwelt". DAS!!! ist eine wesentliche differenz in der wahrnehmung bzw. in den schlußfolgerungen. koschmieder behauptet etwas, was er nicht beweisen kann. er läßt auch mit nichts erkennen, daß er es wollte. er setzt

BEHAUPTUNGEN des regimes als wahr. und behauptet, was die herrschaftsmedien behaupten. und tut also genau das, was er verbal zurückweist.

ich entnehme dem koschmieder-zitat: es hätte doch genau dieser diskurs geführt werden können auf der LL konferenz: WER SIND DIESE MILLIONÄRS- und MILLIARDÄRS TÖCHTER? sind sie "kämpfer für den erhalt einer natürlichen umwelt"? die koschmieder-partei oder die system models selbst hätten pro, die freidenker und andere contra diskutieren können.

z.b.: warum lehnen brave junge weltler und jW-mitläufer und nachredner MILLIARDÄRE und deren interessen und argumente brav ab, wenn sie als "alte weiße männer mit samenstau" daherkommen, während sie deren hübsche töchter (ich denke nicht, daß die alle so hübsch sind wie neubauer, sondern daß die nur die hübscheren ins PROPAGANDA rennen schicken) einen lediglich behaupteten idealismus als blanko scheck abnehmen. einfach nur: weil sie hübsch sind. wie das in fast allen anderen produkt reklamen auch funktioniert. oder erinnert sich irgend jemand, daß ihm oder ihr produkt reklame im TV jemals mit häßlichen menschen eingeredet worden ist? und die bearbocks werde auch immer hübscher...

auch zu diskutieren: warum kommt die klimahysterie weiblich dominiert daher wie ja auch die schamhaarrasur reklame und die klitoris- und brustwarzen piercing- und arschgeweih reklame der 1990er? und wie wirksam waren die der 90er? und welchen zusammenhang könnte es zwischen den handverlesenen personen und den selektionskriterien einerseits und der wirksamkeit andererseits wohl geben? gefällt dem koschmieder das wollmützen-model-gesicht der neubauer so sehr, daß er schwanzgesteuert schreibt? oder wie?

und so geht es bis zum schluß in dieser "vernichtenden kritik" koschmieder wider linder munter weiter. man könnte-müßte den ganzen koschmiederschen text bis zum schluß zitieren und auskommentieren. ich will es damit sein lassen.

ich denke ja nicht, daß mit der diesjährigen konferenz irgend etwas unwiderruflich wurde. insofern möchte ich klaus linder, dem "bundeskassierer" - das scheint dem koschmieder besonders wichtig zu sein - widersprechen. der auftritt irgend einer multimillionärstochtertusse und die "links"-generierte begeisterung für die models der umweltverarsche ist nur ein mosaiksteinchen von vielen und schon gar nicht das erste wichtige.

zunächst einmal die Interpretation koschmieders - der ja auch nicht mehr der jüngste ist - daß umwelthysterie nicht reaktionär sein könne inklusive der begründung, der/die können nicht handlager der monopolbourgeoisie sein.

als auch nicht mehr der jüngste müßte er sich erinnern können: wie war das doch gleich mit der WALDSTERBEN-HYSTERIE der 1980er? die - ins unendliche gesteigert - gezielt und sehr effektiv eingesetzt wurde als eine ihrer schärfsten waffen gegen die DDR und zu ihrer beseitigung. wie kann es sein, daß ein koschmieder, der immerhin der überschte bestimmer der arisierten "jungen Welt" und ein super bescheidwischer darüber ist, wer wessen handlager ist und wer es gar nicht sein könne, daß also dieser koschmieder hier kein deja vu hat? und der erwähnte schölzel ist ja wohl noch 'n bissl älter als er. und der hat diese vernichtungs-hysterie gem. früheren offenbarungen aus

der DDR perspektive erlebt. wie kann es sein, daß es da nicht permanent alarm klingelt? in der jW und anderswo? und woran könnte es liegen, daß nicht? welche pay rolls indizieren das?

ich erinnere mich an eine LL-konferenz, die war noch in der urania, bei der die rheinische frohnatur willy wimmer sprach. ist vielleicht 5 jahre her. und ich durfte mir für die 10 oder 12 euro eintrittsentgelt ellenlange lobgesänge auf helmut kohl anhören und auf jesus sowieso. der reklamierte dann auch gleich noch den vers "daß nie eine mutter mehr ihren sohn beweint" als eine westdeutsche grundgesetz prämissen und gab vor, nicht zu wissen, woher der vers stammt. wenn das nicht ERZREAKTIONÄR war und ist! regie führten: koschmieder, schölzel & genossen. und ich ärgerte mich, dafür eintrittsgeld bezahlt zu haben und dermaßen in die propaganda falle gelockt worden zu sein unter der überschrift: "luxemburg". wo ist eigentlich liebknecht abgeblieben und warum?

wie ja auch konstantin wecker beim uz pressefest die dkpler regelmäßig zum jesu gottesdienst versammelt. bündnispolitik geht anders. KRITIK NIE und NIRGENDS erlaubt! nicht in der jW, nicht in UNSERER MELO. überall sitzen WESTLER und bestimmen, daß WIR nicht dürfen. ob nun berliner zeitung oder junge welt oder ard oder frankfurter allgemeine, amts- oder landgericht.

ICH sei in der jW nicht verboten, hat mir koschmieder mündlich bescheid gegeben, da ich ihn auf einem konzert in der berliner kulturbrauerei vor über einem jahr ansprach wegen der TOTALZENSUR zur durchsetzung der REAKTIONÄRSTEN PROPAGANDA LÜGEN auch über die jW. und der TOTALZENSUR derjenigen, die diesen widersprechen wollten. ICH werde nur nicht gedruckt. sagte er mir. das ist der unterschied zwischen VERBOTEN und NICHT ERLAUBT/NICHT eingeladen! ist eben westler-"freiheit", auch in der dkp.

worin der TOTALE konsens aller BESATZER und gysischen "ANGEKOMMENEN" besteht. wie auch das berliner "festival musik und politik", das - wenn ich nicht irre - von der jW unterstützt wird, aber auch vom gysi LÜGEN blatt, seit 20 jahren über verbote in der DDR palavern läßt, aber die eigenen verbote nicht als verbote verhandelt wissen möchte, sondern: die VERBOTENEN seien nur NICHT eingeladen. so etwas wie solidarität gegenüber den auf weisung der besatzer in totaler "eigen"-regie ausgesperrten und stummgeschalteten und suizidierten gab und gibt es schon gar nicht. warum biermann nicht als in der DDR "nur nicht eingeladen" erzählt werden darf auf dem selben festival: ist BESATZER- und "ANGEKOMMENEN"-staatsgeheimnis. ICH werde in der jW nur NICHT GEDRUCKT. wie auch im neuen blödländ seit 1999. verboten waren die "oppositionellen" in der DDR. ick kann ja nicht so velle fressen, wie ick kotzen möchte... KURT DEMMLER wurde von august 2008 bis zum 3.2.2009 im MERKEL-KNAST SUIZIDIERT, und die koschmieders denken gar nicht daran, die WAHRHEIT über das SUIZIDIERTEN von DDR bürgern zu publizieren. nicht von sich aus, nicht auf anfrage und anfrage und anfrage. und der wiederholte anfrager ist dann eine nervensäge oder so. die WESTLER interessieren sich für junge hübsche DDR weiber. viel mehr ist nicht. mal ist es böhme, der die unterlauf sexuell aufgenordet hat, mal obermann die illner, lafo die wagenknecht, kachelmann hatte gleich 8 oder 10 zu laufen, und wer in der jungen welt läuft und warum, na ja...

einer der REAKTIONÄREN methoden des regimes gegen die DDR bürger: OFFIZIELL PROPAGANDISTISCH ist ja (scheinbar und fast) nichts verboten. nur rein zufällig sind die staatssekretäre, die senderintendantinnen, die chefredakteure usw. ALLE aus'm westen. auch in der MELO: wo die selben doppelten standards herrschen, die in der jW zuweilen abstrakt kritisiert wurden, kein DDR bürger darf mitreden und schon gar nicht darf kritisiert werden, daß der REAKTIONÄRSTE POP als orgasmus der kultur und des modernen gefeiert wird. in der MELO wie in der jW. wie z.b. ende 2017 in der jW der 30. jahrestag der angeblichen gründung einer angeblichen antifa in einem angeblichen ostdeutschland, nämlich in potsdam, bejubelt wurde. TOTALER REAKTIONÄRER SCHWACHSINN! TOTALE REAKTIONÄRE VERIRRUNG! in jW regie von koschmieder, schölzel & co. und nicht der erste seiner art.

weder ostdeutschland (wo soll denn das gewesen sein? in potsdam? da war kein ostdeutschland, da war/ist die DDR!), noch antifa (der gründungs beweis film, den die dort gezeigt haben, zeigte einen punkigen faschings umzug, das war nicht anti-fa, sondern fasching, wohl mit anti-DDR-tendenz!). die anti-DDR-pfaffen-punks haben dort ende 2017 unter der überschrift "antifa" die TOTALE erklärungs- und deutungshoheit übernommen. ich habe bis ende 1989 nicht allzu viele, aber doch etliche pfaffen-VAs besucht: antifaschistisch war keine. und ab ende 1989 hat sich ihr "antifaschismus" ja voll und ganz gezeigt...

tatsächlich waren die GEGEN die DDR, gegen den DDR-antifaschismus. für die umwelt waren die 1987 ja angeblich alle, von wegen "umweltbibliothek" usw. und immer super "unabhängig" (keiner sagte je, wie unabhängig von demark und den brd diensten). und genauso selbstverständlich haben ALLE diese damaligen AKTIVISTEN ihr super engagement ab ende 1989 völlig vergessen. dafür wurden sie ende 2017 gehypt von jW - kritik nicht erlaubt, unmöglich. auch und erst recht nicht in der jW.

und auch damals, 2017, in potsdam wie um 1980 bei eppelmann in seinen kirchen, lief schon das, freilich kleiner, was linder an der LL-konferenz kritisiert: jungsche unwissende applaudieren dem pfäffischen schwachsinn, weil die wissenden stummgeschaltet sind oder moralisch diskreditiert worden waren. und koschmieder und schölzel machen mit bei dem, was die herrschafts medien diktieren. und er, koschmieder, darf der sub-regisseur sein. wie in den frühen 90ern gysi.

ick kann jar nich so ville fressen...

obenstehendes ist eine KRITIK. sie müßte - gemessen an dem MACHTMIßBRAUCH der jW akteure - weit wortgewaltiger ausfallen. der KRITIKER kennt klaus linder noch aus den zeiten, da er in der selben partei mitglied war, in der koschmieder sicher noch mitglied ist. also seit ca. 4...5 jahren. und liest dessen analysen zu politischen und ästhetischen fragen unserer zeit auf fb regelmäßig und mit gewinn und stimmt mit ihm meistens weitestgehend überein. wie auch mit seiner von koschmieder zitierten kritik an der LL-konferenz.

dieses zerwürfnis zeigt einmal mehr, auf welchen imperialistischen teile-und-herrsche-hund wir gekommen sind. und wie das SYSTEM die möglichkeiten der organisation und kommunikation der unteren eine nach der anderen TOTALKORRUMPIERT. in den 1990ern liefen die gysiisten über zum klassenfeind, um die, die sich 1990 nicht

umerziehen lassen wollten unter den fahnen des (a-) sozialdemokratismus und kohlismus und pfäffismus und punkismus und hamburg-mannheimerismus usw., mit hilfe des neuen blödland, der stiftung, die den namen luxemburg mißbraucht, mit hilfe der ewigen gysi comedy und damals blaugefärbten, heute rötlich gefärbten und tattooten jungschen weibern doch den kolonialherren und -damen auszuliefern. und die jW präsentierte sich als positive alternative zu diesem verräter-"ankommer"-tum. und 10...15 jahre später zeigte sich dann dort zunehmend das selbe trauerspiel: sind die leser erst einmal eingesammelt, werden sie mit hilfe roter symbolik wiederum in die ideologische obhut der herrschaft getrieben. dieses mal mit hübschen millionärs-milliardärs-töchtern und einer bemerkenswert unterentwickelten pop figur aus schweden. die in ärztliche bzw. therapeutische obhut gehört, anstatt ihren größenwahn mit immer größeren bühnen und inszenierungen noch zu füttern. und die vielen kinderlein gehören belehrt, wie wichtig schule ist und daß der sogenannte schulstreik nicht zuletzt deshalb von den korrupten politniks bejubelt wird, weil er den lehrer mangel kaschiert.

klima gretel als eine steigerung des "abba" pop. von der harmlosen ablenkung vom richtigen zur hinlenkung zum falschen. unter dem vorwand der weltverbesserung. und anstatt den jungen dummlingen, die sich nach dem rattenfänger-vom-hameln-prinzip gegen eltern willen aus den schulen locken lassen, mit wissen nachzuhelfen, schmieren auch die jungewelter aus'm westen den dummlingen propaganda honig ums maul. warum diese bestätigung der und des dummen nirgend "populistisch" geheißen wird, ist wieder for eyes only. z.b. labern die, wo man sie mitbekommt, das propaganda schlagwort "DIE WISSENSCHAFT" nach. ein ziemlich sicherer indikator, daß man es mit einem dumm-hörigen zu tun hat. nämlich "DIE WISSENSCHAFT" habe festgestellt, wie das mit dem CO2 sei usw. wenn junge welt denen z.b. nur zu denken gäbe, daß es "DIE WISSENSCHAFT" nicht gibt, schon gar nicht im KAPITALISMUS.

und auch, daß es nicht nur durchaus REAKTIONÄR sein kann, sondern in der regel ist, die propaganda kampagnen der herrschenden und regierenden mitzumachen. wie fern- oder nahgesteuert, wie direkt oder indirekt auch immer.

jürgen eger, mehrfach berufsverboten seit 1990, mehrfach plattgemacht seit 1990, verhöhnt, denunziert, x-mal strafverfolgt, entrechtet, entsolidarisiert, stummgeschaltet seit 1990. auch und vor allem durch WESTLER. egal, welche WESTpartei und welche pfaffenkonzern mitgliedschaft sie nicht öffentlich bekennen. der von schölzel vor vielen jahren gesagt bekommen hat, er könne nicht schreiben, von koschmieder, er schreibe krudes zeug. und die westweiber mit ring in der nase, die nasenringe wohl für links oder marxistisch halten und deshalb UNSERE MELO chefredaktionieren darf, brauchte nicht einmal eine solche kolonialherrliche absage.